

Erste Frau in der Feuerwehr

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim / Aktive Jugendarbeit zahlt sich aus

Gottenheim. Am Freitag, 7. Januar, hatten Gottenheims Feuerwehrkommandant Jens Braun und sein Team zur Hauptversammlung ins Gerätehaus eingeladen. Neben Ehrungen für langjährige aktive Tätigkeit in der Wehr, Wahlen und Beförderungen stand auch die Verpflichtung von sechs jungen Feuerwehrleuten auf der Tagesordnung. Mit Simone Helbling konnte dabei auch die erste Frau in die aktive Wehr aufgenommen werden.

Am 18. Juni 2005 hatte die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim einen Informationsnachmittag zur Gründung einer Jugendfeuerwehr veranstaltet. Das Interesse war groß. Mehr als 30 Jungen und Mädchen konnten anschließend am 15. Juli 2005 bei der Gründungsversammlung in die Jugendfeuerwehr Gottenheim aufgenommen werden.

Nach fünf Jahren in der Jugendfeuerwehr wurden nun am Freitag fünf junge Männer und eine Frau in die aktive Wehr aufgenommen: Zu vor hatte die Feuerwehr Gottenheim die Satzung geändert, um den Nachwuchskräften schon mit 17 Jahren den Wechsel in die aktive Wehr zu ermöglichen. Besonders freute sich



Zuwachs für die Wehr: Kommandant Jens Braun (links) konnte Fabian Wiloth, Adrian Maurer, Julian Hunn, Matthias Schätzle und Steffen Noack verpflichten sowie als erste Frau Simone Helbling. Bürgermeister Volker Kieber (rechts) gratulierte.

Foto: ma

Jens Braun, dass mit Simone Helbling erstmals eine Frau in die Gottenheimer Feuerwehr eintritt. Außerdem konnte der Kommandant auch Matthias Schätzle, Fabian Wiloth, Adrian Maurer, Julian Hunn und Steffen Noack verpflichten. Die 17- und 18-Jährigen hatten im vergangenen Jahr die Grundausbildung in Bötzingen absolviert.

Das große Interesse an der Jugendfeuerwehr Gottenheim und die Ausdauer der Jugendlichen seien vor allem der engagierten Leitung der Jugendfeuerwehr zu verdanken, betonten Kommandant Jens Braun und Bürgermeister Volker Kieber

übereinstimmend. Im Bericht über die Jugendfeuerwehr wurde informiert, dass derzeit 23 Jugendliche aktiv in der Jugendabteilung der Wehr sind. Es wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Proben abgehalten, doch auch Sport und Spiel kamen nicht zu kurz. So hatte die Gottenheimer Jugendfeuerwehr am Jugendfußballturnier der Wehren im Landkreis teilgenommen und den ersten Platz erreicht. Auch eine Weihnachtsfeier und ein Grillfest wurden veranstaltet.

Kommandant Jens Braun berichtete auf der Hauptversammlung über zehn Einsätze im vergangenen

Jahr. Die markantesten waren die Hochwasser-Einsätze im Juli und im August, als bei Gewitterregen Keller voll liefen und Straßen überflutet wurden. Einen Wohnungsbrand mussten die Feuerwehrmänner ausgerechnet am Tag des Gottenheimer Weihnachtsmarktes, dem 12. Dezember, löschen. Eine Küchenzeile war aus ungeklärten Gründen in Brand geraten, eine Bewohnerin erlitt eine leichte Rauchvergiftung und musste vom DRK betreut werden.

Ein wichtiges Thema war im vergangenen Jahr für die Feuerwehr der neue Feuerwehrbedarfsplan, der aufgrund gesetzlicher Änderungen in allen Gemeinden im Land aufgestellt werden muss. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung hatten der Kommandant und sein Team den Bedarf in der Gemeinde ermittelt, auch die Gebäude, Straßen und Einrichtungen in Gottenheim wurden dokumentiert.

Bei den Wahlen wurde der stellvertretende Kommandant Clemens Maurer einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch der Feuerwehrausschuss wurde einstimmig wiedergewählt: Ausgeschieden ist Walter Schätzle, für ihn ist nun sein Sohn Sebastian Schätzle Mitglied des Ausschusses.

Marianne Ambs